

# RS Vwgh 2011/4/28 2010/07/0072

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.04.2011

## Index

001 Verwaltungsrecht allgemein

81/01 Wasserrechtsgesetz

## Norm

VwRallg;

WRG 1959 §27 Abs1 litc;

WRG 1959 §29;

1. WRG 1959 § 27 heute
2. WRG 1959 § 27 gültig ab 01.10.1997 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
3. WRG 1959 § 27 gültig von 01.07.1990 bis 30.09.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 252/1990
1. WRG 1959 § 29 heute
2. WRG 1959 § 29 gültig ab 27.07.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 123/2006
3. WRG 1959 § 29 gültig von 01.10.1997 bis 26.07.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/1997
4. WRG 1959 § 29 gültig von 01.11.1959 bis 30.09.1997

## Rechtssatz

Das Erlöschen eines Wasserbenutzungsrechts tritt durch Ablauf der Zeit bei befristeten Rechten gemäß 27 Abs 1 lit c WRG 1959 unmittelbar kraft Gesetzes ein (Hinweis E 13. November 1997, 97/07/0062). Gemäß § 29 WRG 1959 hat die Wasserrechtsbehörde im Erlöschensbescheid auszusprechen, ob überhaupt und in welcher Art letztmalige Vorkehrungen vorzuschreiben sind. Das Erlöschen eines Wasserbenutzungsrechts tritt durch Ablauf der Zeit bei befristeten Rechten gem Paragraph 27, Absatz eins, Litera c, WRG 1959 unmittelbar kraft Gesetzes ein (Hinweis E 13. November 1997, 97/07/0062). Gemäß Paragraph 29, WRG 1959 hat die Wasserrechtsbehörde im Erlöschensbescheid auszusprechen, ob überhaupt und in welcher Art letztmalige Vorkehrungen vorzuschreiben sind.

## Schlagworte

Rechtsgrundsätze Fristen VwRallg6/5

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2011:2010070072.X01

## Im RIS seit

27.05.2011

## Zuletzt aktualisiert am

21.07.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)